

AUFKLÄRUNGSKAMPAGNE ZUR ALKOHOLPRÄVENTION IN DER GASTRONOMIE

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Was?	Gastronomiebetreiber sollen für das Thema Jugendschutz sensibilisiert und unterstützt werden. Im Rahmen einer Aufklärungstour werden Informationsmaterialien zum Jugendschutz sowie Getränkeuntersetzer mit entsprechenden Botschaften zum Thema Punktnüchternheit im Straßenverkehr und Vorbildverhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen an die Betreiber verteilt.
Wie?	<p><u>Aktion im öffentlichen Raum</u></p> <p>Die Aufklärungstour soll gastronomische Betriebe mit Ausschank von Alkohol vor Ort einbeziehen, z. B. Bars, Gastronomie, Diskotheken. Die Fachkräfte gehen von Betrieb zu Betrieb (an einem oder mehreren Tagen) und kommen dabei mit dem jeweiligen Personal zum Thema „Jugendschutz in der Gastronomie“ ins Gespräch. Die Fachkräfte stellen den Betreibern/ Betreiberinnen sowie den Angestellten Informationsmaterialien zur Verfügung: z. B. eine Mappe inkl. Anschreiben, Information zur Aktion, Alterskontrollscheiben und Broschüren zum Jugendschutz etc. Zudem werden Getränkeuntersetzer mit Botschaften zur Vermeidung von Rauschfahrten und zum Vorbildverhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen verteilt, um die Zielgruppe der Allgemeinbevölkerung ebenfalls zu erreichen. Durch die zeitliche Überschneidung der Aktionswoche Alkohol mit der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft können auch Veranstalter/-innen von Public Viewings bei dieser Aktion miteinbezogen werden.</p>
Wieso?	<p>Werbung, Preisgestaltung und Verfügbarkeit beeinflussen das Konsumverhalten Jugendlicher. Das Jugendschutzgesetz setzt zwar Regeln, kann aber allein nicht verhindern, dass Kinder und Jugendliche an Alkohol kommen/gelangen. Die Umsetzung liegt u. a. in der Verantwortung des Verkaufspersonals in Gaststätten, Diskotheken und Bars. Ziel ist es, deren Verantwortungsbewusstsein zu stärken und die konsequente Einhaltung des Jugendschutzes zu fördern. Die Einhaltung obliegt dem Verkaufspersonal in Gaststätten, Diskotheken und Bars. Ziel ist es das Verkaufspersonal in die Verantwortung zu nehmen und sie für die konsequente Einhaltung des Jugendschutzes zu sensibilisieren und zu motivieren.</p> <p>Durch die Öffentlichkeitswirksamkeit der Aktionswoche kann weiterhin eine Schärfung des Bewusstseins der breiten Öffentlichkeit für die Notwendigkeit der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes erreicht werden.</p> <p>Die Getränkeuntersetzer enthalten zudem den Appell an Punktnüchternheit im Straßenverkehr und Vorbildverhalten der Erwachsenen gegenüber Kindern- und Jugendlichen in Bezug auf Alkoholkonsum.</p>

<p>Womit?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Getränkeuntersetzer in zweifacher Ausführung zum Thema „Vorbildverhalten“ und „Punktnüchternheit im Straßenverkehr“ • Informationsmaterialien (Alterskontrollscheiben, Broschüren etc.) • Anschreiben für die Gastronomiebetriebe • Leitfaden für das Gespräch • Mappe zur Sammlung der Materialien
<p>Wie lange?</p>	<p>Der zeitliche Rahmen ist abhängig von der Anzahl an besuchten Gastronomiebetrieben. Man sollte 10 bis maximal 15 Minuten pro Betrieb einplanen. Die Öffnungszeiten der Betriebe sollten berücksichtigt werden. Unterschiedliche Stoßzeiten von unterschiedlichen Betriebsarten (Mittagstische oder eher Bar- oder Nachtbetrieb) und situationsspezifische Besonderheiten (Personalmangel usw.) müssen hier ebenfalls beachtet werden und können die Gesprächszeit und -intensität beeinflussen.</p>
<p>Oder so!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gastronomiebetriebe können auch per postalischem Anschreiben kontaktiert und die Materialien, je nach Bedarf, kostenfrei versendet werden. • Als Kooperationspartner/-innen bieten sich die Polizei und/oder das Ordnungsamt an. Durch diese Zusammenarbeit wird die gemeinsame Haltung der Kommune gestärkt.
<p>Tipps für nachhaltige Effekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine begleitende Pressearbeit, z. B. in Form von einer Pressemitteilung vorab oder im Anschluss an die Aktion, führt zu einer breiteren Öffentlichkeitswahrnehmung. • Das Angebot von Schulungen zum Thema Jugendschutz für das Personal der Gastronomiebetriebe dient der Vertiefung des Wissens und stärkt die nachhaltige Umsetzung des Jugendschutzgesetzes.

Getränkeuntersetzer

